© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

getaucht werden. Ich ziehe diese längeren Schnüre den kleinen Bündeln vor, da sich der Geruch auf diese Weise weiter verbreitet und die Thiere aus grösserer Entfernung anlockt.

Von den höheren Weidenbüschen erhalte ich die Eulen durch kräftiges Schütteln; sie fallen dann, da sie von der Kälte erstarrt sind, zu Boden, an günstigen Abenden geradezu massenhaft. Manche Arten, z. B. die Pachnobien, Xyl. Conspicillaris und Taen. Populeti erhielt ich nur durch diese Sammelmethode, während sie den Köder gar nicht besuchten. Die herabgefallenen Exemplare können im noch kurzen Grase mit der Lampe bequem aufgefunden werden, und man erhält auf diese Weise ebenso tadellos frische Stücke, wie am Köder.

Weidenbüsche sind hier überall vorhanden, doch ziehe ich allen Arten, selbst der Sahlweide (S. capraea) zum Fange von Noctuen eine hohe Büsche bildende Weidenart, Salix uralensis, vor. Diese ist sehr reich blühend und scheint durch ihren starken Duft die Insekten ganz besonders anzulocken. Die Blüthen werden am Tage von zahlreichen Bienen und Hummeln, Abends aber von vielen Eulenarten in grosser Individuenzahl besucht.

Die ersten Eulen, die sich am Köder zeigten, waren überwinternde Arten (Scop. Satellitia schon am 15. März); in Folge des dann eingetretenen Schneefalles verspäteten sich die frisch ausgekrochenen Taeniocampa-Arten und erschienen erst vom 3. April an, Gracilis dagegen wie gewöhnlich noch später und zwar zum ersten Mal ganz frisch am 13. April. Von den 9 mitteleuropäischen Arten dieser Gattung besitzen wir hier bei Czernowitz 7, bloss Miniosa und Opima habe ich bisher nicht aufgefunden. Im Ganzen fand ich in diesem Jahre folgende Eulenarten am Köder und blühenden Weiden:

Taen. Gothica, die häufigste Art, massenhaft (Köder u. W.), *Pulverulenta* nur an Weiden, spärlich, *Gracilis* einige frische Stücke am Köder, häufig an der Weidenblüthe, *Incerta* vorherrschend helle bläulichweisse, wenige röthlichbraune und dunkelbraune Stücke in verschiedenartigen Abänderungen; diesmal wieder (wie im Jahre 1890) in Menge und zwar am Köder, seltener an Weiden. Die Art erscheint sehr unregelmässig, d. h. in manchen Jahren (so z. B. 1891 und 1892) fehlt sie fast vollständig, während sie in anderen gemein ist. *Stabilis* wie gewöhnlich massenhaft in verschiedenen hellgrauen bis röthlichen Varietäten am Köder und der Weidenblüthe. *Munda* mehrere (Köder und Weiden). *Pachnobia Leucographa*, 12. April, ein ganz frisches ♀ von Weiden geklopft. Von überwinternden Arten fanden sich: *Xylina Socia*, 12. und 13. April, noch ganz frische Stücke am Köder und Weiden, *Ornithopus* (Köder), *Orth. Vaccinii*, ein Stück am Köder. Diese im Herbst massenhaft am Köder auftretende Art ist nach der Ueberwinterung sehr selten, andere Orthodien habe ich um *diese Jahreszeit* überhaupt nicht gefunden. *Scop. Satellitia* am Köder massenhaft, ebenso zahlreich wie im Herbste.

Es *fehlten* (bisher) von den im Jahre *1891* u. *1892* an denselben Fundstellen am Köder und Weidenbüschen beobachteten Arten: Cal. Exoleta, Xylom. Conspicillaris, Taen. Populi und Pachn. Rubricosa, die aber überhaupt bei uns höchst selten zu sein scheinen und wovon ich nur einzelne Stücke fand; auch die im Sommer so gemeine Hypena Obsitalis, die ich öfter an der Weidenblüthe (1890—1892) traf, hat sich diessmal noch nicht eingestellt. Schliesslich bemerke ich noch, dass der früher besprochene Köder auch für Tagfalter besonders *Nymphaliden mit Vortheil verwendet werden kann.* So fand ich vor einigen Tagen an einem warmen Vormittag an den an einem Baume angehängten Schnüren eine grosse Zahl von Van. Polychloros, die auch an den in der Nähe befindlichen Birken den ausfliessenden Saft saugend angetroffen werden können, ebenso auch den beiden vergangenen Jahren verschiedene andere Vanessen, Apaturen, Thecla Quercus u. a.

Polychloros war heuer *der erste Schmetterling*, den ich *im Freien fliegen sah* und zwar schon am 27. Februar.

Vereins-Bibliothek.

Von unserm Mitglied Herrn Ingenieur Faust in Libau, sind folgende von ihm verfasste Abhandlungen eingegangen:

1. Die Anchoniden-Gruppe.
2. Verzeichniss der bei Dejizack, Tschimkent etc. gesammelten Rüsselkäfer, erhalten von Herrn Premierlieut. Hauser, zusammengestellt vom Autor.
3. Beschreibung neuer Rüsselkäfer aus China
4. Rüsselkäfer aus den Mittelmeerländern.
5. Neue Rüsselkäfer vom Alka-Kul
6. Griechische Curculioniden.
7. Curculioniden aus dem Amurgebiet.
8. Neue exotische Rüsselkäfer.
9. Neue asiatische Rüsselkäfer.
10. Zur Charakteristik der Gattung Omotemnus.

Von unserm Mitglied Herrn H. F. Wickham in Iowa sind folgende von ihm verfasste Abhandlungen eingegangen:

1. On the early stages of three North-American Coleoptera.
2. Report on an Entomological reconnoissance of Southern Alaska and adjacent portions of British Columbia.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

Fritz Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. **O. S.** Manuscript dankend erhalten.

Hr. **St.** Dank für Mittheilungen; weitere erwünscht.

Hr. **J. B. S.** Manuscript dankend erhalten.

Hr. **T. G.** Raum war schon vollständig vergeben; in nächster Nummer! Also trotzdem ich rechtzeitig jede Mitbetheiligung an der fraglichen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Aufstellung, jede Gemeinsamkeit damit abgelehnt hatte, wurde doch gegen mich intriguirt und ich als Mithelfer hingestellt gegen besseres Wissen, während meine Darlegung zur Publikation auf den August verschoben wird. Es ist also dem Herrn R. nicht um die Wissenschaft, sondern nur um das nette Vergnügen zu thun, gegen seine bessere Ueberzeugung und Wissen einem Dritten zu schaden. Ich kann zu einer so noblen Beschäftigung nur gratuliren.

Anzeigen.

Lebende Puppen aus Dalmatien.

Van. Egea 25, Mel. v. Provincialis 20, Pol. Serpentina 80 und Nych. Lividaria 35, per Stück, Porto und Verpackung 25 (Preise in deutschen Reichspfennigen). Später werden noch andere Arten lieferbar. An überwinterten Puppen habe ich noch abzugeben: Sph. Pinastri 120, Ligustri 120. Sm. tiliae 100, Bup. Piniarius 60 pr. Dtzd., ausserdem habe ich Lepidopteren, darunter seltene Eupithoecien zu billigen Preisen abzugeben und versende Liste auf Wunsch franco. **Leopold Karlinger**, Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Mantichora latipennis Waterh. Transvaal à 10 Mk., wen. def. 6 Mk., repar. 4 Mk. Coleopteren von Java: Eutrachelus Teminckii 5 Mk., Clidicus grandis 3 Mk. Lucanid., Cetonid., Batocera etc. offerirt **K. V. Steigerwald** in Chotebor (Böhmen).

Habe demnächst voraussichtlich abzugeben: Puppen Plus. Moneta Dtzd. 100 Pf., Eier Drepana Cultraria Dtzd. 20 Pf., Hyperch. Jo 40 Pf., Anth. Pernyi 10 Pf., Plat. Cecropia 10 Pf., Telea Polyphemus 40 Pf., Act. Luna 60 Pf., Call. Promethea 20 Pf., Ceanothi (Apfel, Pflaume) 120 Pfg., Angulifera (Tulpenbaum, Eiche) 150 Pf. Porto 10 Pf., auswärts 20 Pf. Baarsendung bei Vorausbestellung nicht erwünscht.
A. Voelschow, Schwerin i. M., Werderstr. 11.

Um zu räumen, gebe noch einige Dtzd. Sm. ocellata und Ph. bucephala spottbillig auch im Tausch ab, später Raupen von Rh. rhamni Dtzd. 40 Pf. Lip. salicis 50 Stück 1 M. 20 Pf., 100 St. 2 Mk., Porto extra, auch Tausch.
Libor Eulenstein in Zeulenroda (Fürstenthum Reuss).

Gesucht:

Berge's Schmetterlingsbuch in einer der neuern Auflagen. Offerten unter Chiffre Z. Nr. 6 an die Expedition dieses Blattes.

Abzugeben Raupen von Lasioc. quercifolia 15, Ocn. parasita 25 Pf.: im Tausche 25 resp. 50 Pf. per Stück gegen europ. und exot. Lepid. und Coleopt.
C. Kelecsényi, Tavarnok, Ungarn.

Puppen von Tr. Crabroniformis à 40 Pf. Pl. Jota à 30 Pf. Auch Tausch; erwünscht: Raupen von Th. pruni und L. quercifolia.
L. Endres, Nürnberg, Maxfeldstr. 34.

Biete an Eier von Loph. carmelita zum Mai lieferbar. pr. Dtzd. 80 Pf, später von Gluph. crenata 80 Pf., Notod. tritophus 80 Pf., bicoloria 25 Pf., chaonia 20 Pf., trepida 20 Pf., dictaea 20 Pf., dictaeoides 25 Pf., Staur. fagi 15 Pf., Harp. furcula 30 Pf. Dem. coryli pr. Dtzd., Porto und Verpackung extra. Endrom. versicolora sind vergriffen.
Julius Kricheldorff, Berlin N. W., Karlsstr. 26.

Der Unterzeichnete vermittelt den Bezug von Coleopteren, Lepidopteren und Hymenopteren aus den Alpen des Departement „Basses-Alpes" gegen Baarzahlung unter demselben Katalogspreise.
Clemens Splichal, Wien XII. 4. Bez., Hetzendorf.

Desideratenliste

über Insekten und deren Entwicklungsstadien.

Die mit * bezeichneten Objekte nehmen wir lebend, die mit † bezeichneten in kochendem Sprit abgetödtet und stufenweise präparirt: wobei wir aber denjenigen Herren, welche mit dieser Präparationsmethode nicht genau vertraut sind, empfehlen, auch diese Objekte lebend zu liefern. Die mit § bezeichneten nehmen wir in starken Sprit gelegt, die mit — bezeichneten präparirt (entwickelte Insekten gespannt, Larven und Raupen geblasen), alle jedoch nur in tadelloser Beschaffenheit:

Abkürzungen: Stad.—Stadium, Ent.—Entwicklung, E.—Eier, L.—Larven, Rp.—Raupen, P.—Puppen, Käf.—Käfer, Schm.—Schmetterling, Ins.—Insekt, ♂ Männchen. ♀ Weibchen.

Hymenoptera: Apis mellificica Arbeiter, *† E, jüng. L, ältere P.; Apis mellifica ♂ *† E., jüng. L., weisse Puppe: Apis mellifica ♀*† sämmtliche Stadien, jüngere und ältere Drohnenwaben, Königinzellen mit und ohne Deckel. — Bombus terrestris *† E, jüngere Larven, ältere Puppen, entwickelte Insekten, ♂♀ §; Bomb. lapidarius *† alle Stadien entwickelter Insekten; Bomb. agrorum *† alle Stadien entwickelter Insekten. Hummelnester * alle Arten, Anthophora parietina, Xylocapa violacea, Dasypoda hirtipes, Megachile centuncularis, Osmia-Arten, Psithyrus rupestris, Nomada flava. Pollistes gallica, Eumenes pomiformis, Odynerus parietum, Bembex rostratus, Cuceris arenaria, Vespa crabro und media (alle Stadien), Sphex maxillosa, Ammophila sabulosa, Pompilus viaticus, Chrysis-Arten, Mutilla europaea etc. (Fortsetzung folgt.)

Offerten sehen wir gerne entgegen.
„Linnaea", Naturhist. Institut. Berlin N. W., 6 Louisenplatz 6.

Eier von Saturnia pyri (grosse Dalmatiner Exemplare) habe ich abzugeben pr. Dtzd. mit 25 Pf. Tausch erwünscht. **Emil Hunn**, Treptow bei Berlin, Baumschulenstr. 57.

Eben von Java angelangte Falter

Attacus Atlas

à 3—4 Mk. abzugeben
K. V. Steigerwald in Chotebor (Böhmen).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Briefkasten der Redaktion. 28-29